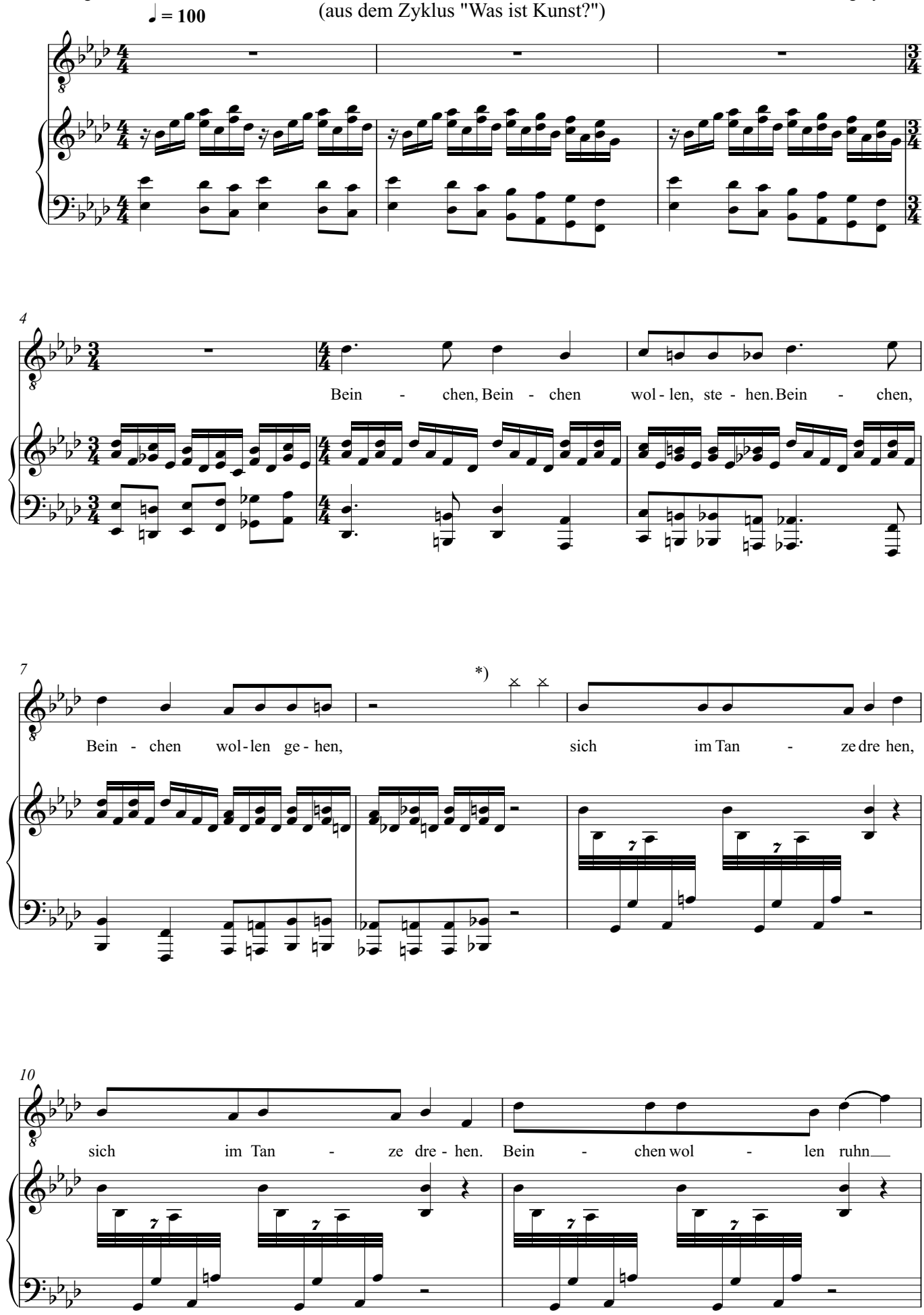
Joachim Ringelnatz

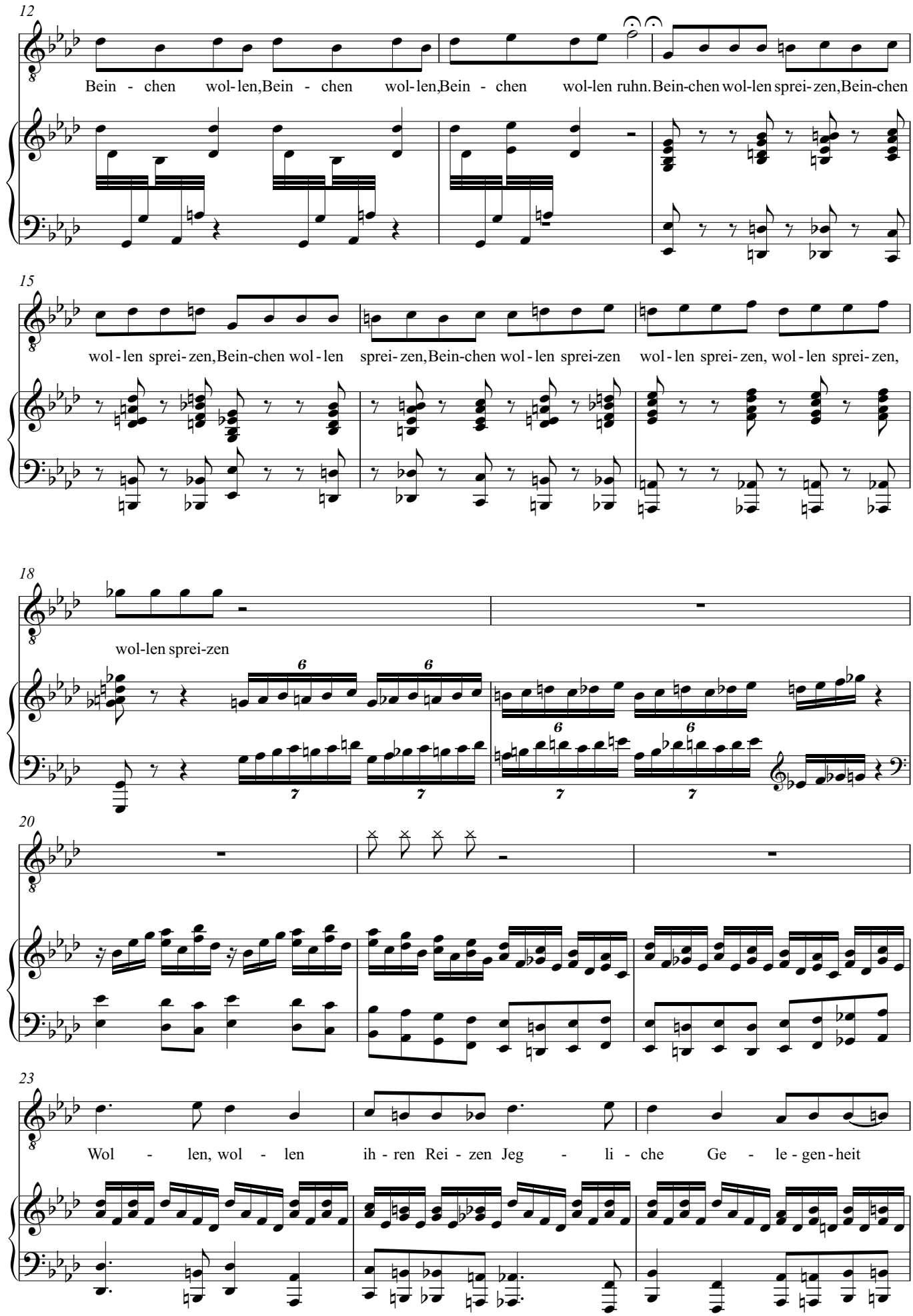
# Beinchen

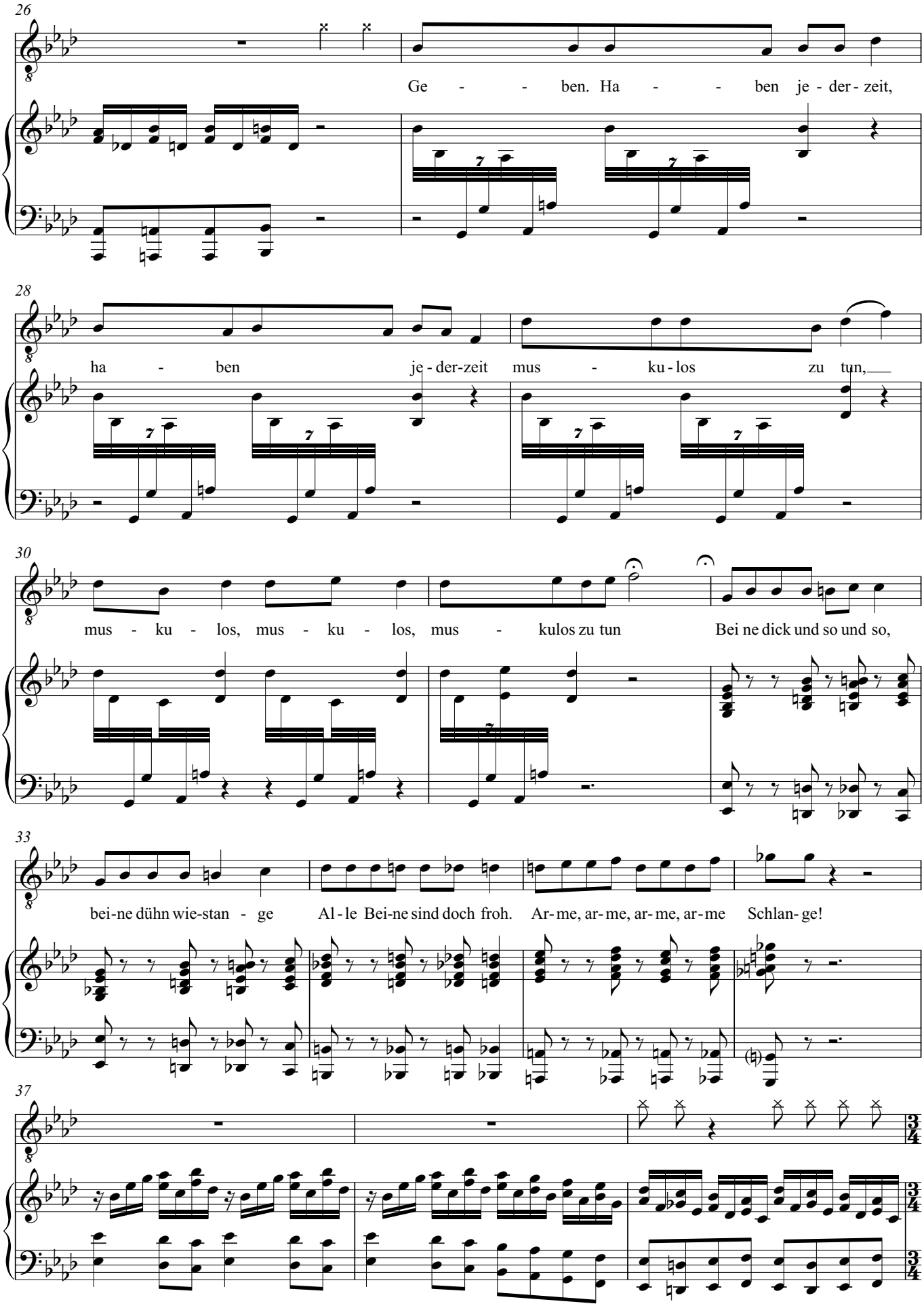
(aus dem Zyklus "Was ist Kunst?")

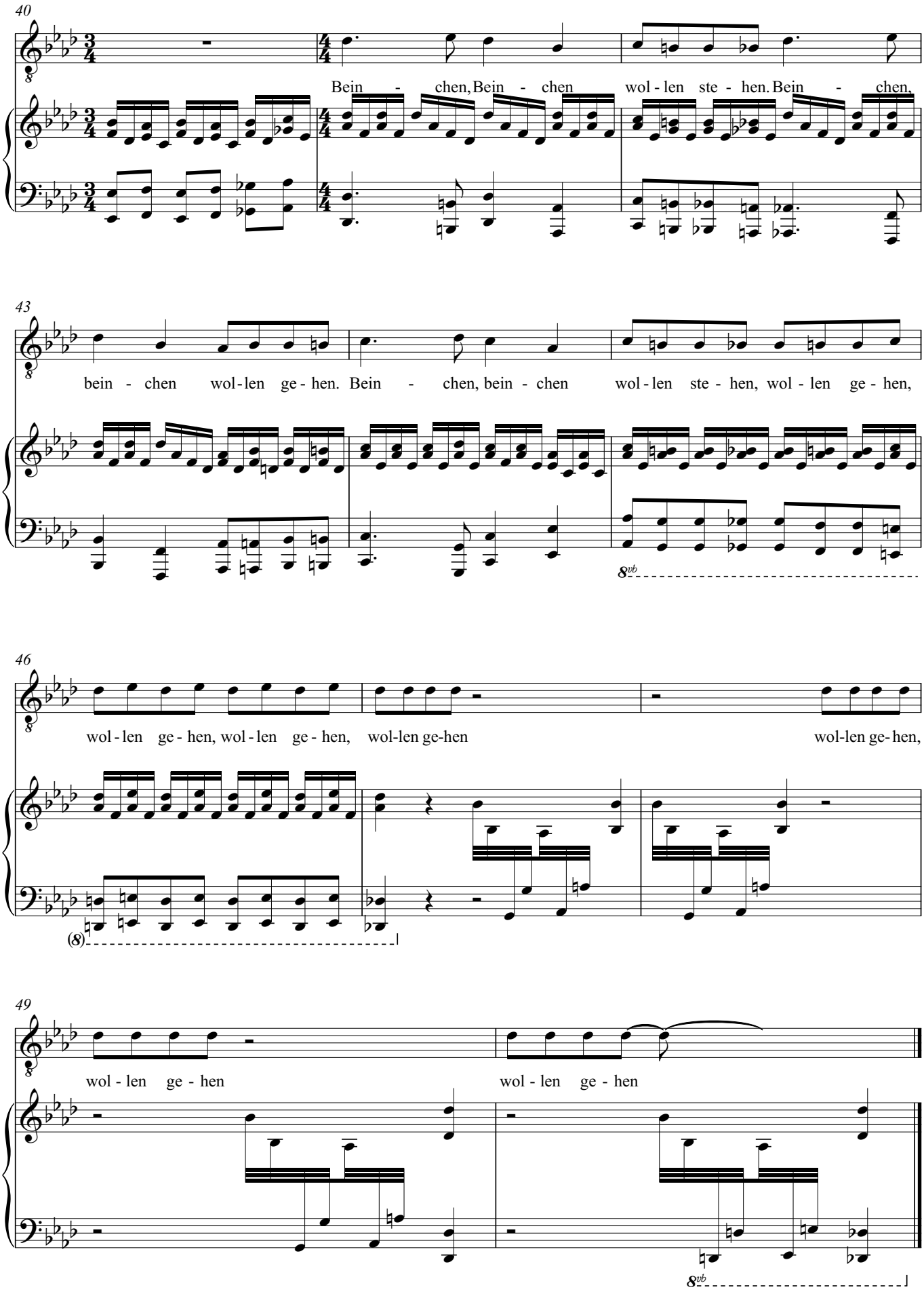
Evgeny Irshai




*) mit den Füßen stampfen, im angegebenen Rhythmus marschieren


12
Bein - chen wol-len,Bein - chen wol-len,Bein - chen wol-len ruhn. Bein-chen wol-len sprei-zen,Bein-chen
15
wol-len sprei-zen,Bein-chen wol-len sprei-zen,Bein-chen wol-len sprei-zen wol-len sprei-zen, wol-len sprei-zen,
18
wol-len sprei-zen
20
23
Wol - len, wol - len ih-ren Rei-zen Jeg - li-che Ge - le-gen-heit


26
Ge - - ben. Ha - - ben je - der - zeit,
28
ha - ben je - der-zeit mus - ku - los zu tun,
30
mus - ku - los, mus - ku - los, mus - kulos zu tun Bei ne dick und so und so,
33
bei-ne dühn wie-stan - ge Al - le Bei-ne sind doch froh. Ar-me, ar-me, ar-me, ar-me Schlan-ge!
37


40
Bein - chen, Bein - chen wol - len ste - hen. Bein - chen,
43
bein - chen wol - len ge - hen. Bein - chen, bein - chen wol - len ste - hen, wol - len ge - hen,
8vb
46
wol - len ge - hen, wol - len ge - hen, wol-len ge-hen wol-len ge-hen,
(8)
49
wol - len ge - hen wol - len ge - hen
8vb